



Sachsen-Anhalt gibt branchenübergreifende Antworten auf die logistischen Anforderungen der Schlüsselindustrien.

Logistik. Initiative Sachsen-Anhalt präsentiert sich auf dem 29. Deutschen Logistik - Kongress in Berlin.

(ddp direct) Magdeburg/Berlin. Die Logistik. Initiative Sachsen-Anhalt unterstützt den 29. Deutschen Logistik - Kongress vom 17.-19. Oktober 2012 in Berlin und übernimmt vor Ort die Rolle als Marketingplattform für den Logistik- Sektor des Landes Sachsen-Anhalt. Unter dem Motto ? Sachsen-Anhalt verbindet. ? präsentiert sich die Logistik. Initiative Sachsen-Anhalt im Pavillon, Stand PV 19 im Hotel InterContinental Berlin, in unmittelbarer Nähe zur Logistic Alliance Germany (LAG).

Branchenlogistik, insbesondere die der Chemieindustrie, des Handels, der Pharma- und Automotivwirtschaft, steht im Mittelpunkt des diesjährigen Kongresses. Die Logistik. Initiative Sachsen-Anhalt ? initiiert von den Ministerien für Landesentwicklung und Verkehr und Wissenschaft und Wirtschaft nimmt sich dieser Diskussionsthemen gemeinsam mit den Wachstumsinitiativen und Branchenclustern an. Im gerade vorgelegten Logistikkonzept des Landes werden besonders die Anforderungen der Schlüsselindustrien wie Chemie, Maschinenbau, Automobilzulieferindustrie, Nahrungs- und Futtermittelindustrie in den Mittelpunkt gerückt.

Aus der Sicht der chemischen Industrie sind dabei beispielsweise folgende Ziele vordringlich:

- Voraussetzungen dafür schaffen, dass Eisenbahn und Binnenschifffahrt entsprechend den Empfehlungen des Verbandes der Chemischen Industrie unter Beachtung von Sicherheit und Umwelt größere Bedeutung für Chemikalientransporte erlangen.
- Aufbau und Vernetzung von Logistikzentren für den Kombinierten Verkehr, da Verkehrsdrehscheiben eine große Anziehungskraft für Investitionen entfalten. Dem Ausbau der Verkehrsknotenpunkte in Ostdeutschland kommt deshalb große Bedeutung zu.
- Bei der Verwirklichung der BVWP 2003 festgelegten Projekte des vordringlichen Bedarfs dürfen keine weiteren Verzögerungen zugelassen werden. Insbesondere betrifft dies das VDE-Projekt Nr. 8.2 Eisenbahnverbindung Erfurt/Halle/Leipzig.
- Besonders wichtig für die weitere Stärkung der Chemiestandorte in Sachsen-Anhalt ist die bessere Verknüpfung mit den Märkten Osteuropas.
- Die europäischen Pipeline-Netzwerke sollten als europäische Verkehrsträger anerkannt werden.

Dies betrifft einerseits die Verbindungen nach Polen und über Polen in die Baltischen Staaten und nach Russland, Weißrussland und die Ukraine sowie andererseits die Verbindungen in die Tschechische Republik und über die Tschechische Republik in die südosteuropäischen Staaten. Alternativ bieten sich kombinierte Transportketten über die Ostseehäfen an. Für die Chemiestandorte um Halle und Bernburg bietet sich die ganzjährige wirtschaftliche Schifffbarkeit der Saale bis Halle-Trotha als Wettbewerbsvorteil an, zumal der Verlagerungseffekt auf das Wasser sehr umweltfreundlich ist.

Sachsen-Anhalt soll zukünftig die Aufgabe der trimodalen Drehscheibe im europäischen Hafen ?Hinterland für die internationalen Seehäfen Hamburg, Bremen/ Bremerhaven als auch Rotterdam übernehmen und stetig aufbauen. Dabei geht es vorrangig um die Bündelung von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.

Branchenübergreifende Logistiklösungen werden immer stärker von potentiellen Investoren, produzierenden Unternehmen und Verladern sowie Logistik-Dienstleistern thematisiert. Die moderne Infrastruktur des Landes bietet den notwendigen Rahmen für eine effiziente Logistik.

Pressekontakt
IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Luisa Kittner
Pressereferentin
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/ 568 99 72
Email: luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de
www.logistik-sachsen-anhalt.de

Wir beantworten Ihnen vor Ort Fragen zum Logistikstandort Sachsen-Anhalt, möglichen Ansiedlungen und Fördermöglichkeiten, als auch Presseanfragen. Bei Interesse können Sie gern vorab einen Termin zur persönlichen Rücksprache vereinbaren oder Sie besuchen uns einfach auf dem Messestand der Logistik. Initiative Sachsen-Anhalt, im Pavillon, PV19.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/ia2jj0>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/sachsen-anhalt-gibt-branchenuebergreifende-antworten-auf-die-logistischen-anforderungen-der-schluesselindustrien-816>

32

Pressekontakt

IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

investieren-in-sachsen-anhalt.de
luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG.

Wir recherchieren in unserer Standort- und Immobiliendatei nach dem passenden Objekt für Sie. Greenfield- oder Brownfield-Fläche, Büroimmobilie oder Produktionshalle wir führen mehr als 250 Industrie- und Gewerbegebiete in unserer Datenbank. Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie von uns eine erste Standortinformation.

Für Unternehmen, die in Sachsen-Anhalt investieren wollen, gibt es eine Vielzahl finanzieller Fördermöglichkeiten. Wir beraten Sie bei Fragen staatlicher Unterstützungsprogramme für investive Vorhaben und vermitteln Kontakte zu Partnern.

Wir klären für Sie die nötigen Verfahrensschritte der Verwaltung, um Ihre Investition zu forcieren. Wir sondieren Ihre Ansprechpartner in den Ämtern, koordinieren sie und führen Sie durch die Verhandlungen auf Landesebene, im Landkreis, in den Kommunen und anderen Behörden und Institutionen.

Wir sind vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt, Sie als One-Stop-Agency bei der Realisierung Ihres Projektes zu begleiten.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt und unser Service ist kostenfrei.